

Fußball-Randspalte

Wenn-dann-Kapitän

Frankfurt/Main. Michael Ballack bleibt offiziell Kapitän der deutschen Nationalmannschaft, WM-Spielführer Philipp Lahm wird sein »erster Stellvertreter«. Das gab Bundestrainer Joachim Löw am Mittwoch bekannt. Löw: »Im Moment sind im defensiven Mittelfeld Bastian Schweinsteiger und Sami Khedira gesetzt. Aber wenn Michael Ballack wieder zurückkommt und den Weg in die Mannschaft findet, wird er auch der Kapitän sein. Spielt Michael Ballack nicht, ist Philipp Lahm der Kapitän.« (sid/jW)

Zweimal Nummer zwei

Frankfurt/Main. Manuel Neuer bleibt mit Blick auf die EM 2012 die Nummer eins im Tor der Nationalmannschaft. Joachim Löw erklärte am Mittwoch, daß Neuer in der Rangfolge weiter vor dem Leverkusener René Adler und dem Bremer Tim Wiese liegt; beide sind laut Löw »gemeinsam die Nummer zwei«. (sid/jW)

Keine Vuvuzela

Nyon. Die UEFA hat die von der WM bekannte südafrikanische Vuvuzela bei den Europacup- und EM-Qualifikationsspielen aus den Stadien verbannt. Die UEFA hat ihre 53 Mitgliedsverbände darüber informiert, daß das Mitbringen der Plastiktröten nicht gestattet ist. Begründet wird dies mit »der Fußballkultur und -tradition in Europa«. Durch den lautstarken Einsatz der Vuvuzela sei die Atmosphäre in den Stadien »gefährdet«. (sid/jW)

Groß und groß

Wolfsburg. Diego will beim VfL Wolfsburg langfristig mit Torjäger Edin Dzeko zusammenspielen. »Er ist einer der besten Stürmer der Welt. Er spielt sehr intelligent, sorgt für den Unterschied.« In der Sport-Bild riet er ihm dringend, nicht ins Ausland zu wechseln. Der Ex-Bremer Diego selbst hatte bei Juventus Turin nicht den Durchbruch geschafft und war nach nur einer Saison in die Bundesliga zurückgekehrt. Er ist überzeugt, daß Dzeko selbst bei seinem Lieblingsklub AC Mailand nicht unbedingt glücklich würde. »Sicherlich ist Milan ein großer Klub. Aber er hat mit Wolfsburg auch einen großen Klub.« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150208.fußball-randspalte.html>